

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

10. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 17. Mai 1956

Nummer 22

Datum	Inhalt	Seite
15. 5. 56	Gesetz zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 9. Juni 1954 (GV. NW. S. 162) (Besoldungsänderungsgesetz — BesAG)	139

Gesetz

zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen

vom 9. Juni 1954 (GV. NW. S. 162)

(Besoldungsänderungsgesetz — BesAG)

Vom 15. Mai 1956.

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel I

Das Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 9. Juni 1954 (GV. NW. S. 162) wird wie folgt geändert:

1. Die Aufstellung des Wohnungsgeldzuschusses (Anlage 3 zum LBesG) erhält die sich aus der Anlage ergebende Fassung.

2. § 10 Abs. 5 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Dieser Berechnung ist der Wohnungsgeldzuschuß für Beamte ohne Kinderzuschlagberechtigende Kinder zugrunde zu legen.

3. § 13 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Beamten erhalten für jedes eheliche Kind bis zum vollendeten 16. Lebensjahr einen Kinderzuschlag. Dieser beträgt

- | | |
|---|-------------------|
| 1. für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr | monatlich 30,— DM |
| 2. für Kinder vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr | monatlich 35,— DM |
| 3. für Kinder vom vollendeten 14. Lebensjahr an | monatlich 40,— DM |

4. Nach Kapitel VI wird nachstehendes Kapitel VI a eingefügt:

VI a Zuschläge

§ 21 a

- (1) Zu den Grundgehältern nach § 3 und den Diäten nach § 14 tritt ein Zuschlag in Höhe von 5 v. H. des Grundgehalts oder der Diäten.
- (2) Die ruhegehaltfähigen Zulagen und Zuschüsse gelten bei der Berechnung des Zuschlags als Bestandteil des Grundgehalts.
- (3) Der Zuschlag ist auf durch 10 teilbare Pfennigbeträge aufzurunden.

§ 21 b

- (1) Die Versorgungsberechtigten erhalten,
- a) wenn der Versorgungsfall nach dem 30. Juni 1937 eingetreten ist, zu dem Grundgehalt, das der Berechnung der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge zugrunde liegt, einen Zuschlag von 5 v. H.,
- b) wenn der Versorgungsfall vor dem 1. Juli 1937 eingetreten ist, zu dem Zuschlag nach § 21 Abs. 2 b einen weiteren Zuschlag von 7,5 v. H. des Grundgehalts, das der Berechnung der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge zugrunde liegt.
- (2) Liegt der Berechnung der Versorgungsbezüge ein Grundgehalt nicht oder nicht erkennbar zugrunde, so tritt zu dem Gesamtversorgungsbezug ein Zuschlag von 4 v. H.
- (3) § 21 a Abs. 3 gilt entsprechend.

Artikel II

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1956 in Kraft.

Düsseldorf, den 15. Mai 1956.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident:

Steinhoff.

Für den Finanzminister:

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr:

Dr. Kohlhase.

Der Innenminister:

Biernat.

Anlage

Ortsklasse	in Tarifklasse					
	I	II	III	IV	V	VI
	monatlich					
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
a) für Beamte ohne kinderzuschlagberechtigende Kinder						
S	228	182	143	104	78	57
A	195	156	124	91	66	48
B	163	130	98	72	55	40
C	124	98	78	59	43	31
b) für Beamte mit einem kinderzuschlagberechtigenden Kind						
S	245	196	154	112	84	62
A	210	168	133	98	71	52
B	175	140	105	77	59	43
C	133	105	84	63	46	34
c) für Beamte mit zwei kinderzuschlagberechtigenden Kindern						
S	280	224	176	128	96	71
A	240	192	152	112	82	60
B	200	160	120	88	68	50
C	152	120	96	72	53	39
d) für Beamte mit drei kinderzuschlagberechtigenden Kindern						
S	298	238	187	136	102	76
A	255	204	162	119	87	64
B	212	170	128	94	72	53
C	162	128	102	77	57	42
e) für Beamte mit vier kinderzuschlagberechtigenden Kindern						
S	315	252	198	144	108	80
A	270	216	171	126	92	67
B	225	180	135	99	76	56
C	171	135	108	81	60	44
f) für Beamte mit fünf kinderzuschlagberechtigenden Kindern						
S	333	266	209	152	114	85
A	285	228	181	133	98	71
B	237	190	143	105	81	59
C	180	143	114	86	64	47
g) für Beamte mit sechs kinderzuschlagberechtigenden Kindern						
S	350	280	220	160	120	89
A	300	240	190	140	103	74
B	250	200	150	110	86	62
C	190	150	120	90	68	49
h) für Beamte mit sieben kinderzuschlagberechtigenden Kindern						
S	368	294	231	168	126	94
A	315	252	200	147	108	78
B	263	210	158	116	90	65
C	200	158	126	95	72	52
i) für Beamte mit acht und mehr kinderzuschlagberechtigenden Kindern						
S	403	322	253	184	138	103
A	345	276	219	161	120	85
B	288	230	173	127	100	71
C	220	173	138	104	80	57

— GV. NW. 1956 S. 139.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)